

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Matthias Seestern-Pauly, Katja Suding, Nicole Bauer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Marcel Klinge, Daniela Kluckert, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Till Mansmann, Dr. Martin Neumann, Frank Schäffler, Frank Sitta, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Michael Theurer, Stephan Thomae, Dr. Florian Toncar, Dr. Andrew Ullmann, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Schulwege und Unterrichtsbeginn im Zusammenhang mit schulischen Leistungen

Der frühe Unterrichtsbeginn an Schulen hat teilweise negative Auswirkungen auf die Lernfähigkeit und die Gesundheit von Schülerinnen und Schülern (<https://web.de/magazine/wissen/mensch/flexibler-unterrichtsbeginn-verbessert-schlaf-konzentration-34312432>). Damit ist der Unterrichtsbeginn auch Thema der öffentlichen Gesundheit – so spricht die US-amerikanische Gesundheitsbehörde Centers for Disease Control and Prevention bereits von einem „Public Health Concern“ (<https://idw-online.de/de/news729306>). Vor diesem Hintergrund ergibt sich für die Fragesteller Informationsbedarf über den Wissensstand und die Haltung der Bundesregierung zum Thema Unterrichtsbeginn und Schulwege – auch im Hinblick auf den von der Bundesregierung geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich ab 2025.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie lange dauert nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Schulweg in Minuten für Schülerinnen und Schüler
 - a) in ländlichen Gebieten (bitte nach Schulform aufschlüsseln),
 - b) in urbanen Gebieten (bitte nach Schulform aufschlüsseln)?
2. Liegen der Bundesregierung Daten vor, aus denen hervorgeht, wann in welchem Bundesland die erste Stunde beginnt (bitte nach Schulform aufschlüsseln)?
3. Wann ist nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Arbeitsbeginn von erwerbstätigen Eltern mit Kindern im schulpflichtigen Alter?

4. Welche Bundesländer bieten nach Kenntnis der Bundesregierung eine nullte Stunde mit Frühstückverpflegung an?
5. Hat die Bundesregierung geplant, den Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich auch auf die morgendliche Betreuung auszuweiten?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung hinsichtlich flexibler Regelungen zum Unterrichtsbeginn im Bundesgebiet vor (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung zu den gesundheitlichen Auswirkungen des frühen Unterrichtsbeginns vor?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die entstehenden Folgekosten der gesundheitlichen Auswirkungen des frühen Unterrichtsbeginns vor?
9. Was spricht aus Sicht der Bundesregierung gegen einen späteren Unterrichtsbeginn im Primarbereich, als es derzeit der Fall ist?

Berlin, den 12. Februar 2020

Christian Lindner und Fraktion